



HESSISCHER LANDTAG

08. 04. 2022

Kleine Anfrage

Dr. Daniela Sommer (SPD) vom 27.01.2022

Neuerungen im Pflegebereich zur Anpassung an die Corona-Pandemie

und Antwort

Minister für Soziales und Integration

Vorbemerkung Fragestellerin:

Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Pandemiesituation wurden Krankenhäuser im Rahmen einer Erhebung des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI) gefragt, welche Neuerungen sie als Anpassung an die Corona-Pandemie in ihrem Haus im Pflegebereich entwickelt haben und sich ggf. auch als sinnvolle Neuerung in der zukünftigen Regelversorgung vorstellen können. Die im Krankenhaus Barometer 2021 veröffentlichten Ergebnisse zeigen auf, dass zahlreiche organisatorische Maßnahmen des Personaleinsatzes in vielen Krankenhäusern bereits vor der Corona-Pandemie umgesetzt wurden, was dem schon länger bestehenden Pflegepersonalmangel geschuldet war.

Die Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. In welchen hessischen Krankenhäusern wurde auf Personal mit abteilungsübergreifenden Dienstplänen/Einsatz zurückgegriffen, um die Versorgung von Patienten in der andauernden Corona-Pandemie zu gewährleisten? (bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhäusern und Anzahl des Personals angeben)
- Frage 2. In welchen dieser Krankenhäuser ist eine dauerhafte Umsetzung durch abteilungsübergreifende Dienstpläne/Einsätze geplant? (bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhäusern angeben)
- Frage 3. In welchen hessischen Krankenhäusern wurde in der Intensivpflege bzw. Intensivmedizin die Fortbildung des Personals zur Anpassung an die Corona-Pandemie neu eingeführt? (bitte nach Krankenhäusern aufgeschlüsselt mit der Anzahl der Personen, die an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben angeben)
- Frage 4. In welchen hessischen Krankenhäusern wurde auf den Normalstationen die Fortbildung des Personals zur Anpassung an die Corona-Pandemie neu eingeführt? (Nach Krankenhaus und Anzahl der Personen, die an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben)
- Frage 5. In welchen hessischen Krankenhäusern wird die Fortbildung des Personals als dauerhafte Umsetzung geplant? (bitte nach Krankenhaus, Art/Bereich der Fortbildung und Zeitfenster der geplanten Umsetzung angeben)
- Frage 6. In welchen hessischen Krankenhäusern ist eine Einführung/Ausbau von Personalpools in dauerhafter Umsetzung geplant oder bereits umgesetzt? (bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhäusern und geplantem Zeitpunkt der Umsetzung angeben)
- Frage 7. Welche hessischen Krankenhäuser haben ihr Personal durch wie viele studentische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und/oder Auszubildende zur Anpassung an die Corona-Pandemie zeitlich begrenzt aufgestockt? (bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhäusern und dazugehöriger Personenzahl angeben)
- Frage 8. In welchen hessischen Krankenhäusern wurden Rückholungskonzepte und Wiedereinstiegsprogramme zur Gewinnung von Pflegekräften, die (zeitweise) aus dem Pflegedienst ausgeschieden waren, mit welchem Erfolg, implementiert? (bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhäusern und Anzahl der Gewinne von Pflegekräften angeben)
- Frage 9. In welchen hessischen Krankenhäusern wird eine dauerhafte Umsetzung mit Rückholungskonzepten und Wiedereinstiegsprogrammen zur Gewinnung von Pflegekräften geplant?
- Frage 10. In welchen Krankenhäusern wurden Teilzeitkräften Angebote zur Stundenaufstockung unterbreitet? (bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhäusern, Anzahl der Angebote und Anzahl der tatsächlichen Aufstockung angeben)

Die Fragen 1 bis 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Landesregierung bewertet die Ergebnisse des Krankenhaus Barometers 2021 als wertvolle Impulse für die Arbeit der hessischen Krankenhäuser. Ob sich die dort dargestellten Lösungen für den Einsatz in einem Krankenhaus eignen, muss allerdings vor Ort geprüft werden.

Daten zur Umsetzung der einzelnen Ansätze in den hessischen Krankenhäusern liegen nicht vor. Diese sind auch nicht aus dem Krankenhaus Barometer ermittelbar, da bei einer Gesamtheit von 291 teilnehmenden Krankenhäusern nur ein geringer Teil – bei einer Verteilung nach Bevölkerungsanteilen rechnerisch 22 Krankenhäuser – auf Hessen entfällt. Angesichts der Gesamtzahl der Krankenhäuser in Hessen hätte die Beantwortung dieser Fragen jedoch eine Vollerhebung der Daten erfordert, die händisch erfolgen müsste.

Die Krankenhäuser sind derzeit durch die Corona-Pandemie sowie durch den damit verbundenen krankheitsbedingten Ausfall eigenen Personals hochgradig belastet. Von einer Abfrage der Krankenhäuser wurde daher abgesehen.

Wiesbaden, 5. April 2022

Kai Klose